

Sie sind hier: www.jvl.de / [3: Standorte](#) / [3.1: Ahlem](#) / [3.1.2: Gartenbau](#) / [3.1.2.7: Staudengärtner/in](#)

.

Staudengärtner/in

Die Hauptarbeit liegt auf dem Vermehren der Stauden durch Aussaat, Teilung oder Stecklingen.

Dabei ist das Wissen um Standortansprüche und Wuchseigenschaften sehr wichtig. Natürlich gehören auch Pflanzenschutzmaßnahmen, Bodenbearbeitung, das Anlegen von Staudenquartieren und das Anlegen von Staudenbeeten dazu.

Wichtige Links

• Eingangsvoraussetzungen • Ausbildungswege/-dauer • Abschlüsse • Ansprechpartner • Anmeldung • Partner • ... und was kommt dann? • Highlights

Staudengärtner/innen sollten genau wissen, welche Stauden sich auf welchem Platz wohlfühlen. Die Pflanzensortimente sind sehr groß, angefangen bei Pflanzen für den Steingarten über Zwiebelpflanzen, Einjährige und Mehrjährige Pflanzen bis hin zu Farnen, Gräsern und Wasserpflanzen. In Staudengärtnereien mit Direktverkauf oder in Gartencentern ist das Kennzeichnen und Präsentieren der Stauden wichtig, genau so wie eine gute Beratung der Kunden und der Verkauf. Weitere Einsatzmöglichkeiten sind z.B. bei der Stadt (Grünflächenamt), in Gartenbau- oder Pflanzenschutzämtern aber auch in Lehr- und Versuchsanstalten.



Annemarie Eskuche, ehemalige Meisterschülerin der JvL: " Mich fasziniert - gerade an der Fachrichtung "Staudengärtnerei" die ungeheure Vielfalt der Stauden, die immer neuen Arten und Sorten, die sich in die Sortimente schleichen, die unendlichen Einsatz- und Gestaltungsmöglichkeiten von und mit Stauden. Aber ich bin ja kein Planer. Staudengärtner - wenn sie denn in einer echten Staudengärtnerei lernen und arbeiten, bekommen ein richtiges Handwerk mit auf den Weg: sie lernen sehr viele verschiedene Vermehrungsmethoden - nicht nur die Aussaat, sondern etliche unterschiedliche vegetative Möglichkeiten, eine Pflanze zu kultivieren. Das ist sehr interessant und es macht Spass, mit den Jahren selbst ein Gefühl für die Vermehrungsmöglichkeiten einer Staudensorte zu bekommen. Nicht zuletzt ist es ein schöner Beruf, weil Staudengärtner (in der Regel) sehr angenehme und kollegiale Menschen sind, mit

denen umzugehen Spass macht."

Annemarie Eskuche betreibt seit vielen Jahren eine eigene Staudengärtnerei, vor allem mit Schattenstauden. [Stauden Eskuche](#), Ostenholz



Die Bilder zeigen einen Blick in die [Sarastro-Staudengärtnerei](#) von Christian Kress in Österreich